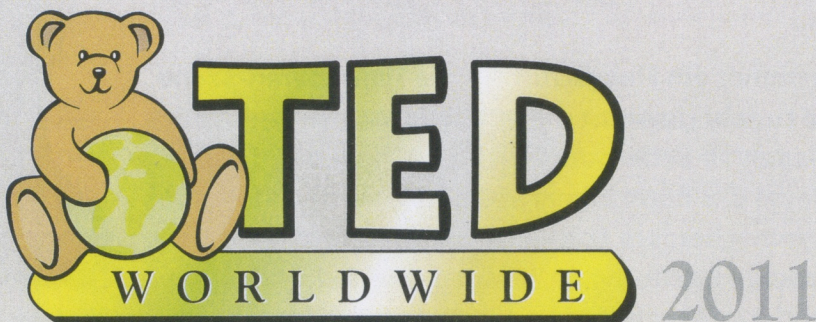


Wählen Sie Ihren Kandidaten für den TED worldwide Award 2011

# Der größte Teddybärenwettbewerb der Welt



**S**chon im Frühling trudelten die ersten in der Redaktion ein, und im Sommer bog sich der TED-Schreibtisch unter der Last der vielen Hundert Bewerbungen für den größten Teddybären-Wettbewerb der Welt. Es war mal wieder ein gutes Stück Arbeit, alle Bewerbungen für unsere achtköpfige Fachjury zu vervielfachen und zu versenden. Und die Jury hatte daraufhin die Qual der Wahl. Es galt, aus der Fülle der eingesandten Bärenfotos mit Sorgfalt, Sinn und Sachverstand unsere Nominierungen für den TED worldwide auszuwählen.

## Jetzt sind Sie gefragt

Ja, und jetzt sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, gefragt. Gehen Sie zur Wahl und entscheiden Sie, wer die Sieger in den einzelnen Kategorien sein sollen. Und die Wahl wird nicht leicht fallen. Denn alle nominierten Schöpfungen, darin besteht schon der erste Erfolg unserer Teilnehmer, haben die strenge Qualitätskontrolle unserer Jury bestanden. Leider hatten in einigen Kategorien die Teilnehmer die 50-Punkte-Grenze nicht erreicht, so dass diese Kategorien komplett entfallen mussten. Auf den folgenden Seiten werden Ihnen also

sehr hohes Niveau haben.

Schauen Sie alle Fotos genau an und lassen Sie die Kandidaten auf sich wirken. Dann nehmen Sie den Stimmzettel am Ende der Nominierungen zur Hand und tragen Ihre persönlichen Favoriten in den Kategorien ein. Senden Sie Ihr Votum bis zum 10. Januar 2010 an die BärReport-Redaktion. Die Adresse und die genauen Teilnahmebedingungen finden Sie auf dem Stimmzettel. Natürlich können Sie auch im Internet abstimmen. Auf der BärReport-Homepage unter [www.baerreport.de](http://www.baerreport.de) können Sie ab

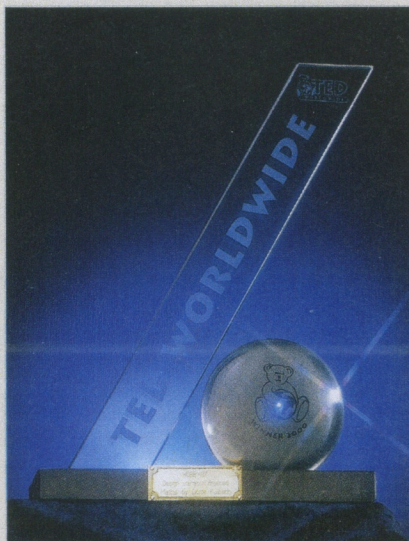
Mitte Dezember alle Nominierungen noch einmal anschauen und die abstimmen.

## Großes Lob an alle Teilnehmer

Jury und Redaktion möchten bei allen Teilnehmern bedanken. Wir wissen, dass es Mühe und Mut kostete, sich bei der Weltmeisterschaft der Teddybärenkünstler der Kritik zu stellen. Wir haben festgestellt, dass – auch im Hobbybereich – die eingereichten Fotos immer aussagekräftiger geworden sind. Das erhöht zwar zum einen die Konkurrenz, aber auch die Chancen, die jeder einzelne auf eine Nominierung hat.

## Feierliche Preisverleihung in Wiesbaden

Der Festabend zur Teddybär Weltmeisterschaft in Wiesbaden am 12. März 2011 bietet im feierlichen Rahmen, in dem der Sieger des TED worldwide bekrönt werden wird, die Gelegenheit, die geehrte Trophäe überreicht zu werden. Dann wird die Renommee eines jeden Teddybärenkünstlers aufgewertet. Die Sieger werden wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dann im BärReport-Heft 2/2011 vorstellen.



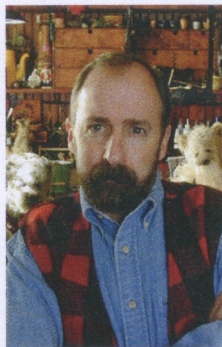
# Die Jury

## SUSAN QUINLAN



Die Akademikerin und Bibliothekarin mit Abschlüssen von verschiedenen kalifornischen Universitäten besitzt eine Sammlung von über 10.000 Büchern über Teddybären und Puppen. 2005 eröffnete sie im kalifornischen Santa Barbara das Susan Quinlan Doll & Teddy Bear Museum und die dazugehörige Bibliothek. Heute, in seinem fünften Jahr, ist es das größte Teddybärenmuseum und eines der größten Puppenmuseen der Vereinigten Staaten.

## KELLY DEAN



Der Bären-, Spielzeug- und Kuscheltiermacher lebt und arbeitet im Osten der USA, in Narrowsburg, einem kleinen Bergdorf in der Nähe des Delaware Flusses. Seit 13 Jahren bewegt er sich auf dem schmalen Grat zwischen Kunst und Spielzeug. Seine einzigartigen, fantasievollen und mit viel Liebe hergestellten Kreationen sind mittlerweile begehrte Sammlerstücke und man kann sie in vielen Museen auf der ganzen Welt finden.

## RALF FAHRIG



Der geborene Stuttgarter betreut seit zehn Jahren als Event Manager bei Steiff in Giengen den Steiff Club. Europaweit hat der gelernte Hotelfachmann über 150 Club-Events (u.a. auch auf der Teddybär Welt in Wiesbaden) organisiert. Täglich steht er in persönlichem Kontakt mit Steiff Fans, Sammlern und deren Teddybären. Auch zum Steiff-Archiv in Giengen pflegt er engen Kontakt, wenn es um die Organisation von historischen Fachvorträgen geht.

## STEFAN MARDER



Seit 20 Jahren leitet Stefan Marder die Spielwarenabteilung vom Oberpollinger, dem zur Karstadt Warenhaus GmbH gehörenden Warenhaus in Münchens Innenstadt. So ist er nicht nur der Vorgesetzte von 20 Mitarbeitern, sondern zeichnet auch für den Einkauf und die Ausrichtung des Sortiments verantwortlich. 2006 gestaltete er die Spielwarenabteilung völlig neu und präsentiert das Sortiment nun auf 1400 Quadratmetern Verkaufsfläche.

## MASATO ISHIKAWA



Für M's Collection Co., Ltd., einem japanischen Unternehmen, das die Kreationen von internationalen Teddybär-Künstlern weltweit präsentiert, ist Masato Ishikawa als Vize-Präsident ständig unterwegs. M's Collection organisiert Teddybärveranstaltungen an über 100 Orten in Japan. Der Kunstkennner aus Osaka arbeitete früher auf dem Gebiet der westlichen Malerei. Heute hat er sich aber ganz und gar den Teddybären verschrieben.

## FRANÇOISE SUTER-NEUHAUS



Seit 20 Jahren ist die Schweizerin im handwerklichen Kunstbereich der exklusiven Teddybären, Puppen und Miniaturen tätig. In der Altstadt von Freiburg/Schweiz betreibt sie eine Boutique, um ihr Wissen und ihre Freude weitergeben zu können. Selbst fertigt sie keine Teddybären an. Stattdessen restauriert sie mit sehr viel Liebe alte, sammelnswerte Teddybären und Puppen. Als Kunstkritikerin hat sie in der Szene einen Namen.

## MANFRED FEURER



Mitten in der Altstadt von Rothenburg ob der Tauber betreibt Manfred Feuer seit fast elf Jahren sein exquisites Geschäft Teddys Rothenburg. Der leidenschaftliche Bärenliebhaber reist in bäriger Mission sehr viel durch die Welt, immer auf der Suche nach tollen Neuheiten für seine internationale und anspruchsvolle Sammler-Kundschaft. Die hervorragende Verarbeitung der Bären ist für ihn eines der wichtigsten Kriterien.

## EM CHEN



Der 41-jährige Kunstlehrer lebt und arbeitet in Singapur. Emen Chen macht seit 2003 Bären und ist einer der bekanntesten Bärenmacher in seiner Heimat. Seit 13 Jahren unterrichtet er das Bärenmachen. Seine Werke sind im Mint Museum of Toys in Singapur ausgestellt. Sein Motto „Nur, wenn man in jedem Moment sein Bestes gibt, wird man den Moment erleben, in dem man der Beste ist“ trifft sehr schön auf die TED worldwide-Kandidaten zu.